

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57

Reihe:
C/2-4/10/52

Abgeschlossen am:
21. Oktober 1952

ERZEUGER - und GROSSHANDELSPREISE

in

N O R D R H E I N - W E S T F A L E N

am 21. September und 21. Oktober

1 9 5 2

	<u>Seite</u>
I. Erläuterungen	1 - 5
II. Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel	6 - 8
III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	8 - 17
IV. Konsumgüter	17 - 19

a) Preisentwicklung auf dem Weltmarkt

Die weitgehende Beruhigung der Preise auf den Weltrohstoffmärkten hat sich bis Mitte Oktober weiter fortgesetzt. Sie fand ihren Ausdruck in der Entwicklung von Moody's bzw. Reuter's Index für Stapelwaren und auch in der Indexziffer für Grundstoffe im Bundesgebiet.

Moody's Index, der im Juli 1952 gegenüber dem Vormonat noch etwas angezogen hatte, (von 434,8 auf 438,6) fiel von diesem Zeitpunkt an langsam aber stetig und lag am 7. Oktober mit 417,4 noch leicht unter dem Jahresdurchschnitt 1950.

Reuter's Index, der seit Juli 1952 von 547,8 bis 7. Oktober auf 519,6 gefallen ist, liegt zwar noch etwas über dem Stand von Juni 1950 (495,0), aber doch weit unter dem Stand von Juni 1951 (620,3).

Die Indexziffer der Grundstoffpreise im Bundesgebiet zeigt für den Gesamtindex in der ersten Oktober-Woche erstmalig einen leichten Rückgang von 266 auf 264, der in der Hauptsache auf teilweise saisonbedingte Verbilligungen an Waren der Gruppe Nahrungsmittel zurückzuführen ist.

Die Neigung zu Preisabschwächungen auf den Weltmärkten ist bei Industrierohstoffen vielfach die Folge einer steigenden Produktion, während in den rohstoffabhängigen Ländern die allgemein stagnierende oder rückläufige Nachfrage insbesondere der Verbrauchsgüterindustrie immer besser befriedigt werden konnte.

Bei Nahrungsmitteln sind dagegen die Preisrückgänge in der Hauptsache jahreszeitlich bedingt und abhängig von den laufend bekannt werdenden Erntergebnissen.

Die außerordentlich guten Ergebnisse der Getreideernte in USA, die die Rekord-ernte des Jahres 1948 fast erreicht, hat sich zwar an den Getreidebörsen noch nicht allzu stark ausgewirkt. Erst im Oktober zeigen sich in New York und Chicago leichte Preisrückgänge, während in Europa Weizen bereits ab August etwas billiger wurde.

Roggen wurde in den europäischen Ländern und ebenfalls in Übersee billiger (in Kopenhagen 4 vH und in Belgien 2 vH). Die Preise bewegen sich dabei fast auf der Höhe des Vorjahres.

Hafer und Gerste, deren Preise besonders in USA und Kanada bis Mitte September 1952 noch gestiegen waren, gingen in der zweiten Monatshälfte leicht zurück. Desgleichen wurde vor allem in USA Mais, für den ebenfalls eine Rekordernte gemeldet war, billiger.

Der Erzeugerpreis für Reis ging in USA und Italien um rund 4 vH zurück. Aus den Anbaugebieten Ostasiens dagegen wurde ein weiteres Ansteigen der Preise gemeldet, das damit zusammenhängt, daß die dortige Erzeugung auf lange Zeit hinaus stark hinter dem Bedarf zurückbleibt.

Bei Schlachtvieh hat der -jahreszeitlich bedingte- steigende Auftrieb, der in Frankreich noch durch die Maul- und Klauenseuche verstärkt wurde, rückläufige Preise für Rinder und Schlachtschweine zur Folge. Tierische Erzeugnisse, wie Butter und Eier zogen, soweit diese Preise nicht staatlich reguliert werden, zum Teil stark an. So lag die dänische Exportnotierung für Eier um 20 vH höher. Pflanzliche Fette, Ölfrüchte und Ölsaaten, die bis September billiger geworden waren, schlossen sich der schon seit Monaten bei Kopra festzustellenden Preissteigerung an.

Zucker wurde infolge der außerordentlich günstigen Versorgungslage, besonders für kubanischen Zucker, trotz Stützungsaktionen der dortigen Regierung weiter billiger. Der Preisdruck wird verstärkt durch umfangreiche Angebote der östlichen Staaten infolge guter Ernteergebnisse bei Zuckerrüben.

Kaffee ging in New York und Brasilien im Preis weiter leicht zurück. Kakao zog zunächst etwas an. Aber auch hier traten im September infolge der günstigen Ernteaussichten geringe Verbilligungen ein.

Auf dem Wollmarkt lassen die Ergebnisse der ersten Versteigerung noch keine einheitliche Tendenz der Preisentwicklung erkennen. Nach schwachem Rückgang in der 2. Septemberhälfte zogen die Preise in der zweiten Woche wieder etwas an. Baumwolle wurde vor allem in USA infolge günstiger Ernteschätzungen billiger. Die gleiche Tendenz zeigen die Preise der ägyptischen Baumwolle.

Bei Häuten und Fellen zeigt sich auf den Weltmärkten die gleiche Entwicklung wie in der Bundesrepublik. Rindshäute wurden billiger. Kalbfelle stiegen infolge erhöhter Nachfrage weiter an.

Die Weltmarktpreise für Kohlen und flüssigen Brennstoff blieben im allgemeinen unverändert.

Die Eisenpreisentwicklung verlief dagegen sehr uneinheitlich. Amerikanisches Eisenerz wurde im September 9 vH teurer. In Belgien gingen die Stahlschrott-Preise, die bis Mitte September stark angestiegen waren, wieder zurück, ohne jedoch den Stand von Mitte Juli zu erreichen. Grobbleche gaben ebenfalls nach, während die Preise für Stabstahl unverändert blieben.

Auf dem NE-Metallmarkt zeigt die Entwicklung einen weiteren Schritt zur Normalisierung der Versorgung. Die Bewirtschaftungs- und Preisvorschriften sind

in den letzten Monaten vielfach abgebaut worden. Immer mehr bildet sich der Preis auf dem freien Markt durch Angebot und Nachfrage.

Dem starken Rückgang der Preise für Blei in USA und England folgten auch die Preise für Zink. Hier ist z.Zt. zum ersten Male nach Kriegsende das Angebot größer als die Nachfrage.

Die Preise für Kupfer konnten ihren hohen Stand behaupten, nachdem Chile bis jetzt seine überhöhten Preise beibehält und die anderen Erzeugerländer sich diesem Verhalten angeschlossen haben.

Der Zinnpreis blieb nach Schwankungen im August und September schließlich doch auf seinem hohen Stand, obwohl die Gesamtproduktion größer ist als der Verbrauch; hier wird daher mit künftigen Preisabschlägen gerechnet.

b) Erzeuger- und Großhandelspreise in Nordrhein-Westfalen

Die Ergebnisse der Erhebung der Erzeuger- und Großhandelspreise zeigen das Bild einer weiterhin günstigen Entwicklung.

Von 451 erfaßten Preisen haben sich nur 48 erhöht, während bei 102 Positionen die Preise gesenkt wurden. Unverändert blieben, genau wie im Vormonat, 300 Waren.

Die beigegefügte Tabelle zeigt, daß das zahlenmäßig günstige Bild der Preisänderungen durch das Ausmaß der Ermäßigungen noch verstärkt wird. Während die weitaus größere Zahl der Preiserhöhungen unter 2 vH bleibt, liegen von 102 Preissenkungen 86 zwischen 1 und 6 vH.

Preisänderungen sind in der Hauptsache bei den Nahrungsmitteln und industriellen Rohstoffen festzustellen, während die übrigen Gruppen nur unwesentlich an den Preisschwankungen beteiligt sind.

Die Entwicklung der Getreidepreise ist uneinheitlich. Die Mühlen zeigten wieder stärkeres Interesse für Weizen. Bei schwächerem Angebot zogen die Preise gegenüber dem 21.9. um ca 2 vH an.

Das im Laufe des Berichtszeitraumes vorübergehend stärkere Angebot an Roggen verknappte sich später. Die Preise, die anfangs etwas nachgaben, erreichten bis zum Berichtsstichtag z.T. wieder die Höchstpreisgrenze. Bei mäßigem Angebot an Futtergerste konnten die Preise ihren hohen Stand halten. Dagegen wirkten sich reichlichere Zufuhren an Futterhafer etwas beruhigend auf die Preisgestaltung aus.

Die Steigerung der Brotgetreidepreise bedingte auch eine Verteuerung von Mehl. Die gestiegenen Rohstoffpreise ließen auch Haferflocken preislich wieder anziehen.

Auf dem Kartoffelmarkt hat sich die Lage gegenüber dem Vormonat nicht geändert. Die angebotenen Mengen wurden vom Handel nicht restlos aufgenommen. Die Zurückhaltung der Verbraucherschaft, die sich auch in einer unbefriedigenden Einkellerungsnachfrage zeigt, führte zu weiteren geringen Preisrückgängen im Landesdurchschnitt und auch am Marktort Köln.

Auf dem Schlachtviehmarkt übte der zunehmende Weideabtrieb einen starken Druck auf die Märkte aus. Bei Ochsen und Kühen lagen die Preise bis zu 10 vH unter den Notierungen vom 21.9. Bei Kälbern, Schweinen und Schafvieh betrug die Verbilligung 4-5 vH. Trotz einer Belebung auf dem Fleischmarkt konnten sich auch hier die Preise nicht auf der Höhe des Vormonats halten.

Die Milchablieferungen gingen im Berichtsmonat weiter zurück. Auch die Buttererzeugung ließ nach. Wenn es im Laufe des Monats durch mangelnde Nachfrage zu Preiszugeständnissen kam, so erreichte Markenbutter zum Ende des Berichtszeitraumes doch wieder den Preisstand vom Vormonat. Bei Molkereibutter trat sogar noch eine leichte Verteuerung ein. Die geringen Milchlieferungen bewirkten auch ein Anziehen der Käsepreise.

Für Kohle, Eisenerze und Halbzeug blieben die Preise unverändert. Rückwirkend vom vorigen Monat ab wurden die Preise für Hämatit, Roheisen - Gießerei III -, Rohblöcke, vorgewalzte Blöcke und Knüppel reguliert. Die Eisenpreiserhöhungen wirkten sich auch in Verteuerungen für Grau- und Temperguß aus.

Die Lage auf dem NE-Metallmarkt führte zu Herabsetzungen der Notierungen für Einfuhrware sowie der Erzeugerpreise der inländischen Hüttenwerke. Die Entwicklung hatte auch Verbilligungen für Halbzeug zur Folge.

Auf dem Wollmarkt zeigt inländische und südamerikanische Wolle keine Preisänderung. Bei starkem Käuferwettbewerb auf den australischen Auktionen, bei denen das Angebot restlos aufgenommen wurde, zogen die Preise um rund 5 vH. an.

Für Ochsen- und Kuhhäute bestand wenig Interesse. Die Preise gaben infolgedessen weiter nach. Rege Nachfrage besteht nach wie vor für Kalbfelle, für die auch weiterhin höhere Preise erzielt wurden. Bei den meisten Ledersorten konnten Verbilligungen festgestellt werden.

Bei Holz und Papier trat eine Belebung des Angebots an Stammholz mit Beginn des neuen Holzwirtschaftsjahres ein. Bei regem Geschäft kam es aber nur zu unwesentlichen Verbilligungen. Günstige Preise für Importware bewirkten, daß Zei-

tungsdruckpapier sich verbilligte.

Von den Baustoffen wurden Doppelfalzziegel und Dachpfannen etwas billiger. Die Marktlage verursachte ein weiteres geringes Nachgeben der Preise für Schalbretter - sortiert und unsortiert - und Dachlatten.

Auf Grund billiger Importe mußte auch für Leinölfirnis ein günstiger Preis eingeräumt werden. Bei den chemischen Erzeugnissen hielten sich die Preise im allgemeinen auf dem Stand vom Vormonat. Für Ätzkali - Auslandslieferungen - bedingte ein starkes Angebot billigere Preise.

Eine Verbilligung des Rohmaterials wirkte sich auf die Preisgestaltung für Zinkweiß aus.

Bei Maschinen und Geräten hatten Absatzschwierigkeiten bei landwirtschaftlichen Maschinen Preisabschläge zur Folge. Andererseits bedingten die Eisenpreiserhöhungen noch Verteuerungen bei einigen Maschinen.

Bei Konsumgütern sind geringfügige Verteuerungen auf Preisänderungen des Vormaterials, die Verbilligung einiger Artikel auf den Fortfall von Teuerungszuschläge zurückzuführen.

Preiserhöhungen in vH									
Warengruppen	un- ter 1	von 1-2	von 2-4	von 4-6	von 6-8	von 8-10	von 10-15	über 15	insge- samt
Nahrungsmittel	9	4	1	-	1	-	-	-	15
Industrielle Rohstoffe	1	8	3	2	1	-	-	-	15
Chemische Erzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftl. Maschinen und Geräte	-	2	-	2	1	-	1	-	6
Gewerbliche Maschinen	-	2	1	-	-	-	-	1	4
Konsumgüter	5	2	1	-	-	-	-	-	8
	15	18	6	4	3	-	1	1	48

Preisermäßigungen in vH									
Warengruppen	un- ter 1	von 1-2	von 2-4	von 4-6	von 6-8	von 8-10	von 10-15	über 15	insge- samt
Nahrungsmittel	3	3	4	8	3	1	2	-	24
Industrielle Rohstoffe	10	5	12	9	3	2	1	1	43
Chemische Erzeugnisse	-	1	1	1	1	-	-	-	4
Landwirtschaftl. Maschinen und Geräte	1	7	2	2	1	-	-	-	13
Gewerbliche Maschinen	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Konsumgüter	4	6	5	1	1	-	-	-	17
	18	22	24	22	9	3	3	1	102

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>Getreide</u>						
Weizen, inländisch Erzeugerpreis ab Verladestation Markttort Köln	1000 kg	210,21	327,50	416,33	424,50	+ 2,0
Roggen dto.	1000 kg	191,17	287,50	408,33	407,33	- 0,2
Futtergerste "	1000 kg	176,96	432,50	373,00	373,00	-
Braugerste "	1000 kg	220,00	440,00	442,50	441,50	- 0,2
Futterhafer "	1000 kg	173,96	367,50	367,50	360,83	- 1,8
<u>Mehl, inländisch</u>						
Mühlenverkaufspreis frei Empfangsstation, netto, ohne Sack, Markttort Köln						
Roggenmehl, Type 1150.	100 kg	.	.	53,19	53,44	+ 0,5
dto. " 1370.	100 kg	.	.	51,15	51,55	+ 0,8
Weizenmehl, " 1050.	100 kg	29,87	46,40	56,05	56,35	+ 0,5
dto. " 630.	100 kg	.	.	61,50	61,83	+ 0,5
dto. " 1600.	100 kg	.	43,10	52,05	52,05	-
<u>Nährmittel</u>						
Mühlenverkaufspreis bei Abnahme von 5-15 t netto, ohne Sack						
Haferflocken, entspelzt und entbittert.	100 kg	40,50	70,75	78,00	79,50	+ 1,9
Gerstengraupen, unge- schliffen, grob C/6	100 kg	32,50	65,00	64,00	64,00	-
dto., mittel C/1.	100 kg	37,50	70,00	69,00	69,00	-
<u>Speisekartoffeln</u>						
gelbfleischige, Erzeuger- preis, waggonfrei Ver- sandstation	50 kg	3,05	4,21	6,41	6,20	- 3,3
<u>Kunsthonig</u>						
in 1/2 kg-Packungen, Fa- brikverkaufspreis ab Fabrik	100 kg	67,40	115,29	134,08	134,08	-
<u>Zucht- und Nutzvieh</u>						
Ferkel, 6-8 Wochen alt Marktpreis in Aachen.	50 kg	82,50	170,00	127,50	120,00	- 5,9
Düsseldorf.	50 kg	.	175,50	140,00	130,00	- 7,1
Münster	50 kg	90,00	177,50	100,00	90,00	- 10,0
Essen	50 kg	70,00	130,00	95,00	62,50	- 34,2

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH	
<u>noch: Zucht- und Nutzvieh</u>							
Nutzpferde, 3-9jhr., Güteklasse II Verkaufspreis der Pferdehändler							
Marktort Aachen.	1 St	.	800,00	700,00	700,00	-	
Düsseldorf.	1 St	.	750,00	850,00	875,00	+ 2,9	
Münster	1 St	1250,00	900,00	850,00	750,00	- 11,8	
Essen	1 St	1050,00	750,00	880,00	880,00	-	
dto. Güteklasse III							
Marktort Aachen.	1 St	800,00	600,00	550,00	550,00	-	
Düsseldorf.	1 St	.	550,00	650,00	650,00	-	
Münster	1 St	800,00	700,00	750,00	675,00	- 10,0	
Essen	1 St	775,00	600,00	680,00	680,00	-	
<u>Schlachtvieh</u>							
Marktpreis frei Marktort							
Ochsen, Kl.A	a) . .	50 kg	45,20	83,00	95,03	87,85	- 7,6
	b) . .	Lebend- gewicht	.	80,00	97,94	88,00	- 10,1
Kühe, Kl.B	a) . .	"	38,70	68,61	76,08	72,30	- 5,0
	b) . .	"	.	64,00	79,54	70,00	- 12,0
Kälber, Kl.B	a) . .	"	57,00	100,27	129,36	124,44	- 3,8
	b) . .	"	.	110,00	135,74	130,00	- 4,2
Schweine, Kl.C	a) . .	"	52,30	134,26	131,01	125,50	- 4,2
	b) . .	"	.	145,50	133,73	125,00	- 6,5
Schafvieh	a) . .	"	41,90	56,71	69,40	64,46	- 7,1
	b) . .	"	.	73,00	66,72	66,00	- 1,1
<u>Fleisch</u>							
Marktpreis frei Marktort							
Rindfleisch							
von Kühen Kl.B	a) . .	50 kg	66,20	123,08	141,61	135,39	- 4,4
	b) . .	50 kg	.	105,00	150,00	145,00	- 3,3
Kalbfleisch							
von Kälbern Kl.B	a) . .	50 kg	77,80	155,42	201,43	192,36	- 4,5
	b) . .	50 kg	.	162,50	210,00	200,00	- 4,8
Schweinefleisch							
von Schweinen	a) . .	50 kg	73,50	173,69	169,32	163,04	- 3,7
Kl.C	b) . .	50 kg	.	180,00	172,00	172,00	-
a) Landesdurchschnittspreise							
b) Preis am Marktort Köln							
<u>Vieherzeugnisse</u>							
Vollmilch, vom Erzeuger ausgeliefert, Erz.Pr.s.frei Molkerei o.Sammelstelle.	100 l	13,99	26,65	25,80 ¹⁾	27,62 ²⁾	+ 7,1	

1) Preise vom 21.8. und 21.9.1952

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>Butter</u>						
Molkereiverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel mit Faß, ab Verladestation						
Deutsche Markenbutter . . .	100 kg	267,70	520,00	626,36	626,34	o
Deutsche Molkereibutter . . .	100 kg	.	508,00	613,00	615,50	+ 0,4
<u>Käse</u>						
Edamer u. Gouda, 30 % i.Tr., ohne Verpackung, Markenware Klasse fein, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation	100 kg	174,00	225,83	229,69	232,50	+ 1,2
Limburger, 20 % i.Tr., grüne Ware, 1/4 backreif, Erzeugerpreis ohne Ver- packung ab Erzeugerstat. . .	100 kg	98,00	154,50	153,67	155,33	+ 1,1
<u>Eier, Kl.B</u>						
inländisch, Original- Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	100 St	9,96	14,97	22,13	24,05	+ 8,7
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle . .	100 St	.	17,00	23,25	.	-
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation.	100 St	11,32	16,98	23,38	25,18	+ 7,7
<u>Margarine</u>						
Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen						
Tafelmargarine, 1. Sorte . . .	50 kg	86,00	96,60	60,00	57,33	- 4,4
Margarine, Spitzenqualität . .	50 kg	97,00	107,57	84,42	84,93	+ 0,6
<u>Speiseöl</u>						
raffiniert, ohne Faß, bei Abgabe an den Großhandel . .	100 kg	50,00	259,00	188,00	187,50	- 0,3
<u>Roheisen</u>						
Hämatit, 2,5 - 3 % Si, Zone I, frei Bahnwagen Empfangsstation	1000 kg	69,50	175,00	306,20	306,20	-
Gießerei III, Zone I frei Bahnwagen Empfangsstation	1000 kg	66,50	168,50	288,20	288,20	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>Schrott</u>						
Ia Stahlschrott, chargierfähig, westl. Entfallgebiet, Werkeinkaufspreis	1000 kg	42,00	92,00	170,00	170,00	-
<u>Halbzeug- und Walzwerkerzeugnisse</u>						
Thomasgüte, Werksgrundpreis						
<u>Rohblöcke (Rohstahl)</u> Frachtlage Dortmund . . .	1000 kg	83,40	179,50	313,00	313,00	-
<u>Stabstahl</u> Frachtlage Oberhausen. . .	1000 kg	110,00	252,50	416,75	416,75	-
<u>Mittelbleche</u>						
3 bis unter 4,76 mm Frachtlage Essen	1000 kg	130,90	293,50	504,90	504,90	-
<u>Feinbleche</u> unter 3 mm kastengeglüht St II/23 Frachtlage Siegen.	1000 kg	153,00	341,00	512,75	512,75	-
<u>dto.</u> 0,5 mm Lagerformat 1000 x 2000 mm, Frachtlage Siegen, Effektivpreis.	1000 kg	224,50	449,00	677,75	677,75	-
<u>Vorgew. Blöcke</u> , Frachtlg. 1000 kg	1000 kg	90,15	.	340,00	340,00	-
<u>Knüppel</u> Frachtlg. 1000 kg	1000 kg	96,45	.	355,00	355,00	-
<u>Platinen</u> Frachtlg. 1000 kg	1000 kg	100,95	.	366,00	366,00	-
<u>Formeisen</u> Frachtlage 1000 kg	1000 kg	107,50	.	404,75	404,75	-
<u>Walzdraht</u> Oberhausen 1000 kg	1000 kg	126,10	.	434,75	434,75	-
<u>Grobbleche</u> Frachtlage Essen	1000 kg	127,30	.	469,90	469,90	-
<u>Gußeisen</u>						
Fabrikverkaufspreis ab Werk						
<u>Stahlformguß</u>						
Stücke mittl. Schwierigkeit m. einf. Kern, Gewicht 1,5 kg	1000 kg	1100,00	1413,33	1847,33	1847,33	-
<u>dto.</u> Stücke von 50-100 kg	1000 kg	483,80	.	1530,58	1530,58	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>Grauguß</u>						
einf. Stücke mit nicht schwieriger Kernarbeit, 25 - 50 kg	1000 kg	318,50	543,79	831,09	840,98	+ 1,2
<u>Temperguß</u>						
Stücke einf. Konstruk- tion, mit einf. Kernar- beit, Gewicht 0,5-1,5 kg	1000 kg	700,00	1133,47	1614,71	1624,67	+ 0,6
<u>NE-Metalle</u>						
<u>Kupferkathoden</u>						
<u>Metallnotiz</u>	100 kg	58,10	238,00	343,00	340,50	- 0,7
Grundpreis	100 kg	58,10	565,00	342,67	335,00	- 2,2
Original-Hüttenroh-zink mind. 97,5 % Zn						
<u>Metallnotiz</u> (Einfuhrw.).	100 kg	18,27	171,50	142,50	138,00	- 3,2
Grundpreis	100 kg	18,27	171,60	121,50	115,50	- 4,9
Original-Hüttenweichblei nicht legiert, in Blök- ken, 99,9 % Pb,						
<u>Metallnotiz</u> (Einfuhrw.).	100 kg	19,80	167,00	162,00	142,50	- 12,0
Grundpreis	100 kg	19,80	172,56	135,00	111,00	- 17,8
Hütten-Aluminium, Rein-H 99, nicht legiert, Grund- preis bei Lieferung von unter 100 kg frei Fahr- zeug Lagerstelle	100 kg	133,00	208,00	231,00	231,00	-
<u>Metallhalbfabrikate</u>						
Messingbleche und -bän- der frei Abnehmerstation, durchschnittl. Marktpreis für Grundabmessungen mittl. Mengen (5000 kg) . .	100 kg	106,00	638,33	412,83	395,67	- 4,2
Messingdrähte, wie vor . .	100 kg	113,50	657,00	418,80	380,20	- 9,2
Kupferbleche, Grundpreis frei Abnehmerstation bei Abnahme von 100 - 500 kg	100 kg	101,90	681,90	478,70	452,10	- 5,6
<u>Textilien</u>						
Rohwolle, inländisch A-Feinheit, vollschur. reingew. ohne Waschs pesen, Erzeugerpreis ab Lager . .	1 kg	9,10	31,60	14,00	14,00	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>Flachs</u>						
Strohflachs, inländ. Erzeugerpreis frei Verladestation						
Gütek. III mit Samen . . .	100 kg	15,00	21,50	26,25	26,25	-
" III ohne " . . .	100 kg	15,25	20,19	25,13	25,13	-
" IV mit " . . .	100 kg	12,67	19,13	22,38	22,38	-
" IV ohne " . . .	100 kg	12,50	16,50	21,38	21,38	-
Faserflachs, Schwung-, (Langfaser) inländ. Einkaufspreis der Spinnereien, waggonfr. Abgangsstation der Aufbereitungsstellen . . .						
	100 kg	.	367,50	299,00	303,00	+ 1,3
<u>Flachswerg</u>						
inländisch, Einkaufs- preis der Spinnereien, waggonfr. Abgangssta- tion der Aufbereitungs- stellen, Gr. II, Langwerg, Normalqualität, Karden- bandausbeute 72-65 % . . .						
	100 kg	94,00	200,00	135,00	135,00	-
Gruppe III, gut ver- edeltes Schwingwerg. . .						
	100 kg	107,00	133,13	103,75	97,50	- 6,0
Gruppe IV, gut ge- schütteltes Schwingwerg. . .						
	100 kg	73,33	109,38	.	.	.
Leinengarn, Ia mech. Kette, naß gesponnen, Webereieinkaufspreis ab Spinnereistation						
Flachsgarn Nr. 30.	1 kg	.	10,05	8,92	8,92	-
Leinengarn Nr. 50.	1 kg	4,81	16,20	12,85	12,85	-
Werggarn Nr. 10.	1 kg	2,05	5,67	4,59	4,65	+ 1,3
Leinengewebe, glatt 84 cm breit, aus Flachsgarn Nr. 50, engl. in Kette und Schuß ab Fabrik						
	1 m	2,15	4,95	4,31	4,31	-
<u>Häute und Felle</u>						
inl. Herkunft, grünger- salzen, Auktionsware Großhandelsverkaufspreis						
Ochsenhäute 15-24 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,67	3,79	1,93	1,85	- 4,1
" 25-29 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,76	3,57	1,85	1,70	- 8,1
Kuhhäute 15-24 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,64	3,83	1,85	1,68	- 9,2
" 25-29 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,69	3,88	1,85	1,72	- 7,0
Kalbfelle bis 4 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,98	7,80	3,63	3,80	+ 4,7
" über 4 ¹ / ₂ -7 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,97	6,66	3,50	3,60	+ 2,9

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>Leder, Oberleder</u>						
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d.Großschuhfabrikation, frei Abgangsbahnhof						
Rindbox, schwarz						
1.Sortiment	1 qdm	0,11	0,38	0,29	0,28	- 3,4
" farbig, 3.Sortiment	1 qdm	0,10	0,34	0,26	0,25	- 3,8
<u>Unterleder</u>						
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d.Ledergroßhandel und die Großschuhfabrikation frei Abgangsbahnhof						
Zahm-Vacheleder,						
Kernstücke, 4 - 5 mm . . .	1 kg	4,00	11,45	7,76	7,68	- 1,0
Hälse, 3 - 4 mm	1 kg	2,30	8,38	5,60	5,48	- 2,1
Seiten	1 kg	1,80	6,00	4,30	4,16	- 3,3
Trockenwild-Vacheleder,						
Kernstücke, 4 - 5 mm . . .	1 kg	3,24	11,30	7,40	7,40	-
Hälse, 3 - 4 mm.	1 kg	1,90	7,50	4,90	4,90	-
Hälften, 21/25 kg für 2/2.	1 kg	2,45	8,60	5,65	5,65	-
<u>Treibriemenleder</u>						
Fabrikverkaufspreis frei Abgangsstation, normal- geschnitten, beste kalt- gefettete Ware						
	1 kg	4,90	14,60	8,89	8,59	- 3,4
dto., billigste eingebraunte Ware	1 kg	3,60	12,70	7,57	7,27	- 4,0
<u>Rohholz, Nutzholz</u>						
inländisch, mittl.Güte, ohne Rinde, ab Wald						
Fichtenstammholz, Langholz, Klasse IV, Mindestlänge 16 m, Mindestdurchmesser am schmalen Ende 17 cm.						
	1 fm	21,33	56,51	101,25	101,14	- 0,1
dto., Abschnitte Kl.III A 30 - 34 cm Mittendurchm.	1 fm	21,16	58,91	98,90	98,38	- 0,5
Kiefernstammholz, Langh. und Abschnitte Kl.II B, 25 - 29 cm Mittendurchm.	1 fm	19,50	52,39	98,45	93,18	- 5,4
dto., Langholz Kl.IIIa, 30 - 34 cm Mittendurchm.	1 fm	20,41	60,73	108,68	104,59	- 3,8
Rotbuchenstammholz Kl.III, 30 - 39 cm Mittendurchmesser	1 fm	15,00	47,55	76,67	76,33	- 0,4

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>Brennholz</u>						
inländisch, Scheite und Kloben mit Rinde						
Kiefer u. Fichte ab Wald	1 rm	6,00	12,00	12,00	12,00	-
dto., ab Werk	1 rm	10,00	18,00	26,00	26,00	-
Eiche und Buche ab Wald	1 rm	8,00	13,50	15,00	15,00	-
dto., ab Werk	1 rm	12,00	20,00	30,00	30,00	-
<u>Papierholz (zellstoffh.)</u>						
inländ. Fichte Kl.A-C, gemischt mit Rinde.	1 rm	21,00	39,00	65,10	65,10	-
<u>Grubenholz</u>						
inländ.Kiefer, 15 cm und mehr Mittendurchmesser, entrindet, ab Wald.	1 rm	.	39,09	68,67	69,67	+ 1,5
<u>Papierhalbwaren u. Papier</u>						
Holzstoff, normaler Han- delsschliff, 100 : 100 trocken, Landesdurch- schnittspreis frei Ver- ladestation	100 kg	10,80	35,50	45,00	45,00	-
Zellstoff, inländ.Sul- fit Ib, frei Empfangs- station bei Abgabe an inländ.Papierfabriken, ungebleicht	100 kg	21,59	72,00	88,00	88,00	-
gebleicht	100 kg	23,50	84,00	99,50	99,50	-
Zeitungsdruckpapier, Rollen-Fabrikverkaufs- preis frei Empfangsstat.	100 kg	21,00	70,50	77,75	72,50	- 6,8
Druckpapier, Rollen-Fa- brikverkaufspreis bei Abgabe a.d.Großhandel frei Empfangsstation, maschinenglatt, holzh., Stoffkl.C, über 64 g/qm .	100 kg	35,25	101,15	90,50	90,50	-
dto.Klasse B, über 70 g/qm .	100 kg	27,75	98,00	90,50	90,50	-
<u>Baustoffe</u>						
Werkverkaufspreis ab Werk (o.Aufladekosten)b. Abg.a.d.Baustoffhandel						
Mauersteine 25x12x6,5 cm	1000 St	28,00	68,95	75,72	75,52	- 0,3
<u>Dachziegel</u>						
Biberschwänze, naturrot .	1000 St	67,00	128,00	137,90	137,90	-
Doppelfalzziegel	1000 St	97,20	205,30	220,27	218,82	- 0,7

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>noch: Baustoffe</u>						
Dachpfannen	1000 St	92,40	165,49	167,30	166,48	- 0,5
Mauerkalk (Stück-)	1000 kg	15,93	28,29	37,30	37,28	- 0,1
Putzkalk (Hydrat)	1000 kg	21,00	48,42	54,40	54,40	-
Zement						
Verbraucherpreis frei						
Empfangsstation einschl.						
Papiersack						
Portlandzement, Z 225	1000 kg	37,00	61,83	71,80	71,80	-
Hochofenzement, Z 225	1000 kg	31,45	56,80	66,00	66,00	-
Eisen-Portlandzement Z 225	1000 kg	32,75	59,20	68,40	68,40	-
Schnittholz						
Vorratkantholz bei Bezug von über 20 cbm, Werksver- kaufspreis ab Werk (ohne Verladekosten) bei Abgabe an den Handel						
Schalbretter für Dach- schalung, sortiert, 24 mm stark	1 cbm	57,00	129,05	193,62	190,37	- 1,7
Schalbretter für Betonbe- tonschalung, unsortiert, 20 mm stark	1 cbm	56,00	126,13	189,02	187,79	- 0,7
Dachlatten, 24 mm breit, 48 mm stark	1 cbm	59,97	150,88	227,69	224,69	- 1,3
<u>Fensterglas,</u>						
4/4 Bauglas, 2. Sorte, 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimaße Großhandelseink.-Preis ab Werk						
	1 qm	1,29	1,48	1,80	1,80	-
Leinölfirnis, streichfertig, Hersteller- preis bei Abgabe ab Lager						
	100 kg	52,00	225,00	175,25	166,50	- 5,0
<u>Düngemittel</u>						
Phosphor-Düngemittel Thomasphosphat 16 % P ₂ O ₅ , lose, bei Abgabe an die Land- wirtschaft, Frachtlage						
Aachen- Rothe Erde	100 kg	21,30	33,00	48,50	48,50	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>noch: Düngemittel</u>						
Stickstoff-Düngemittel Inlandpreise für lose Ware, frei deutscher Bahnstation, bei Abgabe a.d. Landwirtschaft, in Waggonladungen von 15 t						
Schwefelsaures Ammoniak ungefähr 21 % N	100 kg N	46,00	84,50	97,00	97,00	-
Ammonsulfatsalpeter ungefähr 26 % N	100 kg N	49,00	87,50	98,00	98,00	-
Düngerkalk, Verbraucherpreis fracht- frei jede Bahnstation, für volle Waggonladungen						
Kalkmergel, kohlen-saurer Kalk, 85 % CaCO ₃	1000 kg	8,55	14,13	19,40	19,40	-
Branntkalk, gemahlen, 85 % CaO	1000 kg	19,15	34,50	45,50	45,50	-
<u>Anorganische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Fabrikverkaufspreis ab Werk						
Natriumsulfat, 95-99 %	100 kg	4,78	7,34	7,69	7,46	- 3,0
Salzsäure	100 kg	3,20	6,80	7,36	7,36	-
Soda, 98 - 100 %	100 kg	8,30	12,55	14,55	14,55	-
Natriumbicarbonat	100 kg	.	18,75	20,75	20,75	-
Ätznatron, Lauge 33 %	100 kg	6,70	9,08	9,57	9,57	-
" " 45 %	100 kg	7,35	11,22	12,93	12,91	- 0,2
Ätzkali, fest, 90-92% KOH	100 kg	50,55	84,75	84,75	84,75	-
Pottasche, Lauge, ca. 50 % K ₂ CO ₃	100 kg	21,30	33,00	35,00	35,00	-
Salpetersäure, 53 %, franko	100 kg	13,72	17,23	18,02	18,02	-
NA-Wasserglas, 37-40° filtriert	100 kg	5,40	9,25	9,75	9,75	-
Wasserstoffsperoxyd	100 kg	150,00	214,00	214,00	214,00	-
Natriumsulfid Na ₂ S, 60-62 % in Stücken	100 kg	20,00	36,25	39,55	39,55	-
Chlorcalcium	100 kg	13,00	26,50	26,50	26,50	-
Ammonsulfat, franko	100 kg	14,58	21,00	23,50	23,50	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>noch: Anorganische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Aluminiumsulfat 17-18 % Al ₂ O ₃	100 kg	10,50	22,95	24,15	24,15	-
Lithopone (Rotsiegel) bei Bezug von 15 t.	100 kg	31,00	59,63	73,00	73,00	-
Zinkweiß (Rotsiegel) franko.	100 kg	40,50	318,00	190,00	180,00	- 5,3
<u>Organische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Methylalkohol (Reinmethanol) bei Abn. v. Kesselwagen, franko . . .	100 kg	40,90	43,00	48,25	48,25	-
Formaldehyd, bei Abn. v. Kesselwagen, franko . . .	100 kg	29,20	27,00	32,20	32,20	-
Essigsäure, rein 100 % (ohne Steuer), franko . . .	100 kg	.	87,20	103,00	103,00	-
Ameisensäure, gereinigt, 100 %, franko	100 kg	.	125,00	147,75	147,50	-
Glyzerin, DAB VI, ab Werk	100 kg	105,00	611,00	393,00	393,00	-
<u>Handwerkzeug</u>						
Erzeugerpreis ab Fabrik an den Großhandel						
Axt ohne Stiel, Güte A, Form C.	1 St	.	.	4,23	4,23	-
Flachstumpffeile, 200 mm, Hieb 2	100 St	.	.	99,88	99,88	-
Schraubstock, 150 mm Backenbreite, bei Abg. bis 24 St.	1 St	27,15	55,74	67,50	69,72	+ 3,3
Handblechschere 250 mm, Berliner Form (schwarzlackiert), bei Ab- gabe a.d. Großhandel	1 St	1,81	2,77	3,21	3,21	-
<u>Konsumgüter</u>						
Erzeugerpreis						
<u>Oberbekleidung</u>						
Herrenanzugstoff, Streich- garn, mind. 40 % Wollgehalt, 1,45 m br., 520 g schwer . . .	1 m	9,50	13,79	13,03	13,03	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>noch: Konsumgüter</u>						
Straßenanzug für Männer Streichgarnstoff, 2-teilig, Gr.48	1 St	29,00	97,25	91,27	91,27	-
Winterlodenjoppe oder Bauernjacke, Gr.48	1 St	19,75	49,48	53,42	52,75	- 1,3
Arbeitshose, halbwollene	1 St	8,68	17,37	13,75	13,75	-
Arbeitsanzug, 2-teilig oder Kombination.	1 St	7,00	15,30	12,46	12,46	-
Damenkleiderstoff, Kunst- seide, einfarbig, 90-94 cm breit, 150 g schwer, Kreppbindung, mittlere Qualität	1 m	4,10	5,52	5,29	5,27	- 0,4
Frauenkleid, einfaches Gebrauchskleid, Gr. 44 aus Kunstseide.	1 St	9,00		15,00	15,00	-
dto., aus wollhalt. Stoff	1 St	15,00	39,40	30,00	30,00	-
Nähgarn Nr. 40, 4-fach, 200 m	1 Ro	0,11	0,34	0,30	0,29	- 3,3
<u>Leibwäsche</u>						
Oberrhemd f. Männer mit 2 losen Kragen u. festen Manschetten, Kragenweite 38, aus einfachem Stoff, bedruckt und einfarbig	1 St	6,90	11,44	10,50	10,50	-
Arbeitshemd aus Baum- wollstoff	1 St	2,50	6,27	5,94	5,84	- 1,7
Unterhose f. Männer, woll- gemischt, Gr.5, gerader Schluß, lange Form, mittl. Qualität.	1 St	2,15	4,86	4,00	4,00	-
Strickweste für Männer, 50-60 % Wolle, maschinen- gestrickt, ohne Kragen, lange Ärmel, Gr.48, mittl. Ausführung	1 St	5,50	19,20	16,73	16,73	-
Männersocken, 50 ~ 60 % Wolle, maschinengestrickt, einfache Ausführung	1 P	1,47	3,21	2,45	2,43	- 0,8
Kinderstrümpfe, Gr.7, lang, 50-60 % Wolle	1 P	1,32	3,96	3,27	3,28	+ 0,3
dto., Gr. 9, kurz, Baumwolle /Zellwolle.	1 P	0,95	2,21	2,12	2,20	+ 3,8

<u>Ware</u> Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 DM	21.1.51 DM	21.9.52 DM	21.10.52 DM	Veränderung Oktober 52 gegenüber September 52 in vH
<u>Lederschuhwerk</u>						
Arbeitsstiefel für Männer, Leder mit Ledersohle, Gr.42	1 P	8,93	23,29	19,47	19,47	-
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr.42, Rindbox, durchgenäht, einfache Qualität mit Ledersohle	1 P	9,30	22,63	20,00	20,00	-
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr.42 Rindbox, rahmengenäht, Markenware, I. Qualität, mit Ledersohle	1 P	10,70	23,59	21,89	21,90	o
dto., Boxcalf, rahmen- genäht, Markenware, I. Qualität, mit Leder- sohle	1 P	11,70	25,22	23,30	23,30	-
<u>Damenstraßenschuhe</u>						
Halbschuhe, Gr.38 Boxcalf, randgenäht, Markenware, I. Qualität, mit Ledersohle	1 P	.	19,92	18,11	18,11	-
<u>Kinderschuhe</u>						
Schnürstiefel, Rindbox, durchgenäht oder ge- nagelt, Gr. 35.	1 P	7,43	16,73	15,76	15,82	+ 0,4
<u>Aktentaschen</u>						
Vollrindleder, einf. Aus- führung, ohne Zwischen- fächer, mit 2 verstell- baren Schlössern.	1 St	10,68	23,70	19,73	19,73	-
<u>Federkernbettpolster</u> (Auflegematratze)						
3-teilig, mit Keil- kissen, 90x190 cm, mit Federkern, Palmfaser und Watteabdeckung.	1 St	70,33	85,58	87,30	87,30	-
<u>Vollbettpolster</u> (Auflegematratze)						
3-teilig mit Keilkissen, 90x190 cm, Alpengras, Palmfaser, Polsterflocken- auflage oder Watteabdeck.	1 St	25,00	45,50	42,58	42,58	-



